

DER HAGENBUCHER

47. Jahrgang / Nr. 4



Juli 2026



INHALT

- 1 Editorial
- 3 Gemeinde
- 7 Schule
- 9 Berichte
- 25 Wanderungen
- 26 Kirchengemeinde
- 28 Kurz notiert

Titelfoto von Sascha Renger

Inserattarife

Jahresinserate (6x)

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 600.-
1/1 Seite farbig	Fr. 840.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 400.-
1/2 Seite farbig	Fr. 560.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 290.-
1/3 Seite farbig	Fr. 400.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 225.-
1/4 Seite farbig	Fr. 315.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 200.-
1/5 Seite farbig	Fr. 280.-

Einmalige Inserate

1/1 Seite schwarz/weiss	Fr. 120.-
1/1 Seite farbig	Fr. 170.-
1/2 Seite schwarz/weiss	Fr. 80.-
1/2 Seite farbig	Fr. 110.-
1/3 Seite schwarz/weiss	Fr. 60.-
1/3 Seite farbig	Fr. 84.-
1/4 Seite schwarz/weiss	Fr. 50.-
1/4 Seite farbig	Fr. 70.-
1/5 Seite schwarz/weiss	Fr. 45.-
1/5 Seite farbig	Fr. 63.-

Inseratgrössen:

1/1 Seite	178 x 267 mm (BxH)
1/2 Seite	178 x 131 mm (BxH)
1/3 Seite	178 x 86 mm (BxH)
1/4 Seite	178 x 63 mm (BxH) oder 87 x 131 mm (BxH)
1/5 Seite	178 x 48 mm (BxH)

Impressum

Administration:

Frau Sascha Renger
Bruggwisstrasse 9
8523 Hagenbuch
Tel. 079 523 31 46
Mail: info@brproductions.ch

Gemeindeverwaltung:

www.hagenbuch.zh.ch
Tel. 052 368 69 69

Layout, Gestaltung und Druck:

BR Productions
Berni Renger
www.brproductions.ch

Inserate an:

info@brproductions.ch

Korrektorat:

Sonja Burgauer
Ruth Flatz
Regula Arpagaus

Konto IBAN Nr.:

CH84 0687 7016 0075 4511 0
Zürcher Landbank Elgg

Abonnementsbeitrag:

Fr. 30.-

Erscheinungsweise:

6x jährlich

Auflage:

650

Internet:

www.brproductions.ch

E-Mail:

info@brproductions.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Ich sitze hier, an einem dieser vielen lauen sommerlichen Abende im Juni, auf dem Bänkli beim Wasserreservoir und beobachte die Kühe auf der Weide.

Faszinierend. Sie wandern beim Grasens. Da geht eine mal voran und die anderen hinterher. Grüppchen bilden sich, als müssten sie zusammenbleiben – obwohl ihnen eine grosse Fläche zur Verfügung steht. Doch es gibt auch diejenigen, die ganz gemütlich für sich bleiben und nicht einfach hinterherlaufen.

Wer weiss, vielleicht finden sie dadurch ein Stück saftigeres Gras?

Ich weiss, es sind Tiere und die verhalten sich anders als wir Menschen. Und doch bringe ich solche Beobachtungen immer gerne mit unserem Leben in Verbindung. Wie oft laufe ich irgendetwas einfach hinterher oder mache etwas, weil es die anderen auch so machen? Wo gebe ich meine Selbstbestimmung oder auch Selbstverantwortung ab?

Einmal nicht der Masse folgen und selbst entscheiden, was einem gut tun könnte. Sicher ungewohnt, doch vielleicht verschafft einem dies etwas mehr Freiheit und innerlichen Frieden.

Sascha Renger



BRUGGMANN AG SCHREINEREI

Hintergasse 38, Elgg, Tel. 052 364 20 41, www.bruggmann.ag

Küchen Türen Schränke Innenausbau

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung

MALERGESCHÄFT



ACKERMANN GmbH

UNTERSCHNEIT 14

8523 HAGENBUCH

NATEL: 079 / 336 37 76

NATEL: 079 / 261 77 41

E-Mail: malerackermann@bluewin.ch



Restaurant Sonnenhof

Dorfstrasse 1, 8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 21 68

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch bis Freitag, von 9.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag haben wir feine Mittagsmenüs,
ab 17.30 Uhr gibt es unsere Abendkarte.

Es freut uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Manuela Walzl und Heinz Hegner
und das Sonnenhof Team

De Beck wo is Dorf chunnt!



Bäckerei - Konditorei

Lukas Fritz

8354 Dickbuch

Tel. 052 363 17 25

Berichterstattung aus der Gemeinde Hagenbuch

Aus Rat und Verwaltung

Verabschiedung von Ruedi Albrecht

Ruedi Albrecht hat während rund 30 Jahren im Auftrag der Gemeinde Hagenbuch den Wald unserer Kommune mit grossem Engagement gepflegt und bewirtschaftet. Mit seiner langjährigen Erfahrung, seinem Fachwissen, seiner zuverlässigen und pflichtbewussten Arbeitsweise hat er wesentlich dazu beigetragen, dass der Gemeindewald über all die Jahre in einem sehr guten Zustand erhalten werden konnte.

Neben seiner Tätigkeit im Forst hat Ruedi Albrecht während rund acht Jahren auch die Gemeindewerke tatkräftig unterstützt – unter anderem im Winterdienst sowie als Wasserwart und vielseitig einsetzbarem Allrounder. Auch hier wurden seine Flexibilität und seine grosse Einsatzbereitschaft sehr geschätzt.

Zudem war Ruedi Albrecht von 2013 bis 2026 Mitglied der Entsorgungskommission. Ebenfalls engagierte er sich von 2013 bis zur Auflösung der Werkkommission im Jahr 2021 in diesem Gremium und brachte sich dabei stets engagiert und konstruktiv ein.

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für seine langjährige und wertvolle Arbeit hat der Gemeinderat gemeinsam mit dem Forstbetrieb Elgg ein personalisiertes Bänkli erstellen lassen. Dieses wurde im Gebiet Hämetschloo platziert. Es soll nicht nur an sein langjähriges Engagement erinnern, sondern der Bevölkerung auch als Ort zum Verweilen und Ausruhen dienen und Ruedis Verbundenheit mit dem Gemeindewald widerspiegeln.

Der Gemeinderat dankt Ruedi Albrecht herzlich für seinen ausserordentlichen Einsatz zugunsten der Gemeinde Hagenbuch und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllende Stunden im wohlverdienten Ruhestand.



Ersatzwahl für die Primarschulpflege

Für den Rücktritt von Judith Rechsteiner (frühzeitige Entlassung infolge Wegzugs aus der Gemeinde) aus der Primarschulpflege Hagenbuch wird eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2026-2030 durchgeführt. Die Wahl erfolgt nach dem Verfahren der stillen Wahl. Wahlvorschläge können bis 29. Juni 2026, 11.30 Uhr eingereicht werden. Sollte keine stille Wahl zustande kommen, findet am 27. September 2026 ein Urnengang statt. Die detaillierte Wahlanordnung mit allen Fristen und Informationen wird in derselben Ausgabe separat amtlich publiziert.

Verbundfahrplanprojekts 2027/28 ZVV, Behandlung der Änderungsbegehren

Im Rahmen des Verbundfahrplanprojekts 2027/2028 gingen aus der Bevölkerung zwei Begehren zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs ein. Der Gemeinderat unterstützte die Anliegen teilweise und beantragte beim Zürcher Verkehrsverbund unter anderem eine Verdichtung des Busangebots zwischen Hagenbuch und Elgg während der Hauptverkehrszeiten sowie Anpassungen der Abfahrtszeiten. Die beantragten Änderungen wurden durch den Zürcher Verkehrsverbund jedoch leider nicht berücksichtigt beziehungsweise abgelehnt.

Auflösung der Entsorgungskommission

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Entsorgungskommission per Ende der laufenden Legislaturperiode 2022-2026 aufzuheben. Die Aufgaben im Bereich Entsorgung werden bereits heute grösstenteils durch die Gemeindeverwaltung und den zuständigen Gemeinderat wahrgenommen. Durch die neue Organisation können Abläufe vereinfacht, administrative Aufwände reduziert und Entscheidungswege verkürzt werden. Bei Bedarf können weiterhin externe Personen für einzelne Anlässe oder Projekte beigezogen werden.

Ein besonderer Dank gilt den langjährigen Kommissionsmitgliedern Ruedi Albrecht und Mara Sicilia, welche die Entsorgungskommission während vieler Jahre mit grossem Engagement, persönlichem Einsatz und viel Herzblut begleitet haben. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für die wertvolle Unterstützung zugunsten der Gemeinde Hagenbuch.

Zusammenarbeit im Bereich Wasserversorgung

Der Gemeinderat Hagenbuch hat einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Gachnang zugestimmt. Hintergrund ist die vorübergehende Unterstützung im Bereich Wasserversorgung nach der Kündigung des bisherigen Brunnenmeisters in Gachnang. Die Gemeinde Hagenbuch stellt hierfür fachliche Unterstützung zur Verfügung, insbesondere bei der Einarbeitung der Nachfolgeperson sowie bei dringenden Aufgaben. Die Kooperation läuft bereits sehr gut und der Gemeinderat dankt Fausto Falgetano herzlich für seinen engagierten Einsatz und die wertvolle Unterstützung. Die Zusammenarbeit erfolgt kostendeckend und ohne finanzielle Nachteile für die Gemeinde Hagenbuch.

Zürcher Zukunftspreis 2027 – Zürcher Kantonsrat vergibt 50'000 Franken

Der Zürcher Kantonsrat sucht Personen oder Organisationen, die im Bereich Politik, Gesellschaft oder nachhaltige Entwicklung etwas Herausragendes für die Zukunft geleistet haben. Mitmachen können alle: Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen, Vereine, Start-ups oder Unternehmen. Es gibt keine Altersbeschränkung. Einzige Bedingung: Die Bewerberinnen und Bewerber müssen ihren Wohnsitz oder Sitz im Kanton Zürich haben, oder ihre Leistungen oder Projekte müssen für den Kanton bedeutsam sein. Zu gewinnen gibt es jährlich bis zu 50'000 Franken. Finanziert wird der Preis aus der Jubiläumsdividende der Zürcher Kantonalbank. Die Eingabefrist für den aktuellen Preis läuft bis zum 31. August 2026. Jetzt bewerben! Weitere Informationen gibt es auf: <https://www.kantonsrat.zh.ch/besuch/zpp/>

Vorübergehende Pause bei der KV-Lehrlingsausbildung

Die Gemeindekanzlei hat beschlossen, die nächste KV-Lehrstelle erst wieder auf Sommer 2028 zu besetzen. Dieser Entscheidung wurde bewusst getroffen, um die Qualität der Ausbildung langfristig sicherzustellen.

Ein wesentlicher Grund dafür ist die derzeit vakante Stelle in der Einwohnerkontrolle. KV-Lernende erhalten bereits zu Beginn ihrer Ausbildung eine intensive Einführung in diesen zentralen Auf-



HELG
Küchen nach Mass

Küchen, Bäder und Wohnwelten mit Stil

FAMILIENUNTERNEHMEN
SEIT 1972

Säntisstrasse 1
8523 Hagenbuch
Telefon 052 364 11 48
info@helgkuechen.ch

ENGEL&VÖLKERS




Besuchen Sie uns online

Laura Domeisen

Erfahrung aus Immobilien- und Finanzwelt
optimal vereint – Ihre lokale
Immobilienberaterin in Hagenbuch!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | Winterthur@engelvoelkers.com

«BUURE-SPEZIALITÄTEN»



RESTAURANT
Hirschen
BUCH BEI WIESENDANGEN

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf unserer Homepage oder rufen Sie uns an.

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH · 8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13
www.hirschen-wiesendangen.ch

gabenbereich. Mit der aktuellen Vakanz kann die Gemeinde jedoch keine professionelle und fachlich fundierte Einarbeitung einer neuen lernenden Person gewährleisten. Die künftige Stelleninhaberin oder der künftige Stelleninhaber wird sich zunächst selbst in die Aufgaben und Abläufe einarbeiten müssen, bevor die Verantwortung für die Ausbildung übernommen werden kann. Die Stelle wird in Kürze erneut ausgeschrieben – bereits zum dritten Mal. Erstmals erfolgt die Ausschreibung jedoch ausschliesslich für die Leitung der Einwohnerkontrolle und nicht mehr in Kombination mit der Leitung des Sozial- und Asylwesens. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sind überzeugt, dass diese organisatorische Entflechtung die Chancen erhöht, eine geeignete Fachperson zu finden. Dennoch wird die Rekrutierung und anschließende Einarbeitung Zeit in Anspruch nehmen.

Mit der Verschiebung der Lehrstellenbesetzung auf Sommer 2028 stellt die Gemeinde sicher, dass zukünftige Lernende unter optimalen Voraussetzungen ausgebildet und von Beginn an kompetent begleitet werden können. Gemeinderat und Verwaltung bekennen sich weiterhin klar zur Ausbildung von Nachwuchskräften und freuen sich darauf, nach erfolgreicher Stabilisierung der

personellen Situation wieder eine KV-Lehrstelle anbieten zu können.

Kreditfreigabe für Massnahmen beim Grundwasserpumpwerk Aadorferfeld

Der Gemeinderat hat einen Kredit für verschiedene bauliche Massnahmen beim Grundwasserpumpwerk Aadorferfeld freigegeben. Anlass dafür sind notwendige Anpassungen im Bereich der Entwässerung innerhalb der Grundwasserschutzzone sowie verschiedene Unterhaltsarbeiten an der bestehenden Infrastruktur.

Mit dem Projekt wird das anfallende Dach- und Oberflächenwasser künftig den geltenden Anforderungen entsprechend abgeleitet, um den Schutz der Trinkwasserressourcen langfristig sicherzustellen. Gleichzeitig werden die Entwässerung der Zufahrtsstrasse optimiert sowie einzelne Instandsetzungsarbeiten an den gemeindeeigenen Anlagen vorgenommen.

Die beschlossenen Massnahmen dienen dem Schutz des Grundwassers, der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sowie dem langfristigen Werterhalt und dem sicheren Betrieb des Pumpwerks. Die erforderlichen Mittel sind im Budget eingestellt. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachstellen und den beauftragten Unternehmen.

Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 14.06.2026

Der Gemeinderat freut sich über die erfreulich hohe Stimmbeteiligung von 62,91 %. Dieses Ergebnis zeigt das grosse Interesse der Bevölkerung am politischen Geschehen und an den verschiedenen Vorlagen auf allen Staatsebenen.

Der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin danken dem gesamten Wahlbüro herzlich für den engagierten und speditiven Einsatz. Dank der guten Zusammenarbeit konnten die Abstimmungen und Wahlen effizient durchgeführt werden.

Verband der Gemeindepräsidenten Bezirk Winterthur (GPV)

Am 12. Juni 2026 war die Gemeinde Hagenbuch Gastgeberin der Frühjahrsversammlung des GPV. Diese fand im Saal des alten Gemeindehauses statt. Behandelt wurden div. aktuelle Themen, welche die 19 Gemeinden z.Z. beschäftigen. Im Weiteren wurden der Vorstand des GPV, div. Abordnungen in Kommissionen und Revisionsstellen für die Amtsperiode 2026–2030 neu gewählt und Urs Borer (scheidender Gemeindepräsident Wiesendangen), welcher das Vorstandspräsidium seit mehreren Jahren mit viel Engagement ausübte, wurde durch seine Nachfolgerin Maja Reding Vestner (Gemeindepräsidentin Neftenbach) feierlich verabschiedet.

Geschwindigkeitsmessungen

Im Gemeindegebiet sind folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden:

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Hagenbuch wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Sommerzeit.

Ort	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen	Geschwindigkeitslimite (km/h)	höchste gemessene Geschwindigkeit (km/h)	Messung erfolgte durch	Zeitpunkt der Messung
Unterschneit	14'194	37	50	67	Kapo	13.-22.04.2026 (09.25-07.57 Uhr)

Melanie Thomann, Gemeindeschreiberin

Fachstelle Alter – gut begleitet älter werden in Hagenbuch

Älter werden bringt Fragen und Veränderungen mit sich – wir sind für Sie da.

Die **Fachstelle Alter** berät und unterstützt ältere Menschen sowie ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und persönlich. Wir informieren zu Themen wie selbständiges Leben zu Hause, Entlastungsangebote, Pflege, Wohnen im Alter, Finanzen sowie zur Vernetzung mit passenden Dienstleistungen.

Neu: Sprechstunden direkt auf der **Gemeindeverwaltung Hagenbuch von 9 – 11 Uhr** (mit Voranmeldung)

Daten 2026:

13.10. | 17.11. | 15.12.

Persönlich, unkompliziert und nah – damit Sie Ihr Leben möglichst lange nach Ihren Vorstellungen gestalten können.

Tel.: 052 368 51 01

E-Mail: fachstelle-alter@eulachtal.ch

RAIFFEISEN

Mehr Wert mit unserer Vermögensverwaltung.

Weil sich eine verlässliche Partnerin und
persönliche Beratung für Ihren sorgenfreien
Vermögensaufbau auszahlen.



beauty & you

Kosmetikerin EFZ

Gesichtsbehandlungen | Haarentfernung
Green Peel | Micro Needling | Augenbrauen
und Wimpern färben | Wimpernlifting

beauty-you.ch
info@beauty-you.ch

nutri & you

Ernährungscoaching UFS

kostenlose Standortbestimmung
12-Wochen Begleitung
individuelles Coaching

nutri-you.ch
info@nutri-you.ch



Barbara Russ | Dorfstrasse 15a | 8523 Hagenbuch ZH | 052 364 10 70 | 078 682 82 70

natürlich frisch natürlich Wettstein

Frischgemüse
direkt ab Hof!

Tel. 052 364 33 37
wettstein-gemuese.ch



Geöffnet am
Montag, Donnerstag
und Freitag von
14.00-17.30 Uhr und
Samstag von 8-12Uhr

Beatrice und Max Wettstein-Frieden Ettenbühlstrasse, 8353 Elgg

Aus der Schule geplaudert

Ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Es war ein Jahr, das von kontinuierlicher Weiterentwicklung, laufenden Projekten und dem Abschluss der Legislaturperiode 2022-2026 geprägt war.

Liebe Leserinnen und Leser

Die Vorbereitungen für ein neues Schuljahr beginnen bereits zu Beginn des Kalenderjahres. Für die Schulleitung und das gesamte Schulteam bedeutet dies eine intensive Planungsphase. Gemeinsam mit dem Volksschulamt werden anhand der erwarteten Schülerzahlen, der geplanten Klassengrössen sowie des individuellen Förderbedarfs die personellen Ressourcen berechnet und die Anstellungen der Lehrpersonen vorbereitet. Jedes Jahr gilt es dabei, die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen und den Kindern bestmögliche Lernbedingungen zu bieten.

Parallel dazu arbeiten Schulleitung und Lehrpersonen an der Klassen- und Stundenplanung. Diese wird jeweils am Planungstag vor den Sommerferien abgeschlossen und anschliessend den Eltern kommuniziert.

Es freut mich sehr, dass wir bereits im Mai sämtliche offene Stellen für das kommende Schuljahr besetzen konnten, da es einige Wechsel im Team geben wird.

Verabschiedungen

Livia Lochmann verlässt die Primarschule Hagenbuch aus persönlichen Gründen und kehrt in ihre Heimat zurück. Während ihrer Tätigkeit als Klassenlehrerin der 3. Klasse bereicherte sie den Unterricht mit grossem Engagement, Kreativität und vielen innovativen Ideen.

Nach sechs Jahren verabschieden wir **Martina Dickenmann**, die als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache zahlreiche Kinder auf ihrem Weg in den Schulalltag begleitet hat. Mit viel Geduld und Fachkompetenz unterstützte sie Schülerinnen und Schüler beim Erwerb der deutschen Sprache und leistete damit einen wichtigen Beitrag zu deren erfolgreicher Integration. Die Fortschritte der Kinder waren immer wieder beeindruckend.

Ebenfalls verabschieden wir **Marianne Ulmer**, die seit 2010 an unserer Schule tätig war. Nach drei Jahren als Flötenlehrerin wechselte sie in die Funktion

der Klassenassistentin in Hofstetten. Mit ihrer ruhigen, herzlichen und zuverlässigen Art unterstützte sie Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler während vieler Jahre engagiert im Schulalltag.

Im Namen der Primarschulpflege danke ich allen drei Mitarbeiterinnen herzlich für ihren wertvollen Einsatz, ihre Verbundenheit mit unserer Schule und die vielen Spuren, die sie an unserer Schule in Hagenbuch hinterlassen haben. Für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Weg wünschen wir ihnen von Herzen alles Gute, viel Freude und beste Gesundheit.

Herzlich willkommen

Ebenso freut es uns, mehrere neue Mitarbeitende begrüssen zu dürfen.

Sina Ammann übernimmt die Leitung der neuen 3./4. Klasse. Sie war bisher an der Primarschule Kilchberg tätig und bringt wertvolle Unterrichtserfahrung mit.

Andreas Rappold ist bereits als Vikar an unserer Schule im Einsatz. Dank seiner vielseitigen Ausbildung wird er künftig als Fachlehrperson sowie als schulischer Heilpädagoge in verschiedenen Klassen tätig sein.

Gordian Schmelzer befindet sich im Abschluss seiner Ausbildung. Bereits während seines Studiums durfte er Erfahrungen an unserer Schule sammeln. Umso mehr freut es uns, dass er nun als Fachlehrperson für die 3. bis 6. Klasse nach Hagenbuch zurückkehrt.

Johannes Gemperli übernimmt die Nachfolge von Martina Dickenmann als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache.

Wir heissen Frau Ammann sowie die Herren Rappold, Schmelzer und Gemperli herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start sowie viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Schulraumerweiterung

Auch im laufenden Projekt der Schulraumerweiterung konnten weitere wichtige Schritte gemacht werden. Gemeinsam mit der Firma Blumer-Lehmann AG führte die Baukommission im Rahmen eines Workshops in einem Referenzobjekt in Zürich die technische Bereinigung des Projekts durch.

Dabei galt es, die Bedürfnisse des zukünftigen Schulbetriebs mit den finanziellen Möglichkeiten sorgfältig abzuwägen. Es konnten verschiedene

Anpassungen vorgenommen werden, welche den Betrieb und den Unterhalt langfristig verbessern.

Gerade die derzeitigen sommerlichen Temperaturen zeigen deutlich, wie wichtig ein zeitgemässes Raumklima ist. Im bestehenden Schulhaus steigen die Temperaturen teilweise auf über 30 Grad an. Eine kontrollierte Lüftung steht heute lediglich im BARAMO-Schulzimmer zur Verfügung. Mit der Schulraumerweiterung soll auch in diesem Bereich eine nachhaltige Verbesserung erreicht werden.

Legislatur 2026-2030

Im März fanden die Erneuerungswahlen der Schulpflege statt. Mit **René Huwyler** und **Judith Rechsteiner** verabschiedeten wir zwei engagierte Behördenmitglieder, die sich während ihrer Zeit in der Schulpflege mit grossem Einsatz für die Primarschule Hagenbuch und unser Dorf eingesetzt haben. Mit ihrer bodenständigen, lösungsorientierten und innovativen Arbeitsweise haben sie zahlreiche Projekte mitgestaltet und erfolgreich umgesetzt.

Für ihren wertvollen Einsatz und die stets angenehme Zusammenarbeit danke ich beiden ganz herzlich. Wir wünschen ihnen viel Freude, Erfüllung und Zeit für all die Dinge, die bisher vielleicht zu kurz gekommen sind.

Gleichzeitig freut sich die Schulpflege, **Martin Knechtle** als neues Mitglied willkommen zu heissen. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit und die gemeinsamen Aufgaben der kommenden Legislatur.

Die Konstituierung der neuen Schulpflege erfolgt an der ersten Sitzung nach den Sommerferien. Anschliessend werden an der Klausurtagung im September die Legislaturziele für die kommenden vier Jahre erarbeitet.

Zum Schluss des Schuljahres möchte ich allen danken, welche uns das Vertrauen entgegenbringen und uns tatkräftig in unserer täglichen Arbeit unterstützen und wünsche Ihnen im Namen der Primarschulpflege eine schöne Sommerzeit.

Patrick Trachsel
Schulpflegepräsident



MALER ZURLINDEN GmbH

In der Au 11, 8547 Gachnang
Werkstatt: Hauptstrasse 38, 8546 Islikon

malerzurlindengmbh.ch
079 503 70 70

Renovationen | Malerarbeiten Innen und Aussen | Tapezierarbeiten

MuKi Turnen

Komm doch auch ins MuKi Turnen!
Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Ich freue mich!



- Wer?** Kinder ab ca. 2 Jahre vor dem Kindergarteneintritt
mit Mami, Papi, Grosseltern oder Bekannte
- Wann?** **Mittwoch: 9.00 – 10.00 Uhr**
(ausser in den Ferien und schulfreien Tagen)
- Wo?** Turnhalle Hagenbuch
- Kosten?** Jahresbeitrag pro Kind: CHF 75.00

Für weitere Auskünfte

Leiterin Svenja Ehrensperger
Tel. 079 307 74 40

Start: 26. August 2026



JUSPO Reise 2026

Am Samstagmorgen um 06.50 Uhr stehen bei der Schule Hagenbuch drei grosse Busse von Müllhaupt, um ca. 50 Sportverein Kinder gemeinsam zum kantonalen Jugendsporttag nach Rickenbach zu fahren.

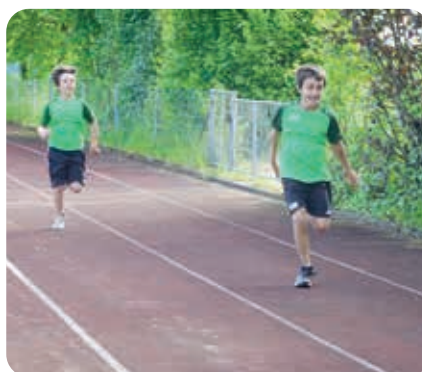
Dort geht es auch gleich los, nachdem eine kleine Nische als Rückzugsort gefunden wurde. Der Morgen ist gefüllt mit den Einzeldisziplinen für jedes Kind. Jedes Kind absolvierte drei für sich ausgesuchte Disziplinen. Das Angebot ist gross. Zum Beispiel Fitnessparcour, Schnelllauf, Steinheben, Weitsprung und vieles mehr.

Nach einer schnellen Mittagspause geht es für die Jüngsten weiter mit Jägerball, den Mittleren Linienball und für unsere ältesten Kinder der Korbball. Zum Abschluss findet wie immer die Stafette für alle Kinder statt. Und dann ist auch das Rechenbüro bereit für die grosse Rangverkündigung.

Alle Sportverein Kinder haben alles gegeben und der Stolz auf sie ist gross. Noch mehr freut es uns, dass wir zwei Podestplätze ergattern können mit Leandro Rechsteiner auf dem dritten Platz und Miranda Vonwiller auf dem zweiten Platz. Nach einer kleinen Rangverkündigung mit vielen zusätzlichen Auszeichnungen unter dem Verein geht der lange Tag in Rickenbach zu Ende.

Vielen Dank an die vielen Kampfrichter, die uns an dem Tag unterstützt haben, da wir mittlerweile so viele Kinder anmelden, müssen wir im Verhältnis immer mehr Kampfrichter stellen. Auch ein Riesendank an die Leiter, für sie ist es eine sehr intensive Zeit.

Sabine Schönenberger



Sportverein Hagenbuch

Der Sportverein ist die Dachorganisation von verschiedenen Riegen.

Dazu gehört das MuKi Turnen, das Kinderturnen, die Mädchenriege und die Jugi.

Im Jahre 2000 wurde der Sportverein gegründet und bietet Kindern und Jugendlichen ein polysportives Angebot. Zum Programm gehören Geräteturnen, Nationalturnen, Leichtathletik, Tanz, Spiel und Spass.

Alle Turnstunden finden in der Turnhalle Fürstengarten statt. Turnzeiten ab August 2026:

Neue Zeiten und neues Angebot sind rot geschrieben.

MuKi Turnen	Mittwoch: 09.00 bis 10.00 Uhr Leiterin: Svenja Ehrensperger Tel. 079 307 74 40	ab ca. 2 Jahre vor Kindergarteneintritt mit Mami oder Papi
Kinderturnen	Dienstag: 13.45 bis 14.45 Uhr Leiterin: Sabine Schönenberger Tel. 079 262 75 50	 Kindersport Kinder im Kindergarten
Mädchenriege Klein	Montag: 17.00 bis 18.00 Uhr Leiterin: Jacqueline Weber Tel. 079 617 40 37	 Kindersport Mädchen 1. bis 2. Klasse
Mädchenriege Mittel	Montag: 18.00 bis 19.00 Uhr Leiterin: Jacqueline Weber Tel. 079 617 40 37	 Kindersport Mädchen 3. Klasse
Mädchenriege Gross	Freitag: 18.45 bis 19.45 Uhr Leiterin: Doris Vonwiller Tel. 052 335 36 79	 Jugendsport Mädchen 4. bis 6. Klasse
Mädchenriege Oberstufe	Freitag: 19.45 bis 20.45 Uhr Leiterin: Doris Vonwiller Tel. 052 335 36 79	 Jugendsport Mädchen ab der Oberstufe
Jugi Klein	Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr Leiter: Remo Ledermann Tel. 079 882 02 26	 Kindersport Knaben 1. bis 3. Klasse
Jugi Gross	Freitag: 17.45 bis 18.45 Uhr Leiter: Elio Zanni Tel. 079 366 52 30	 Jugendsport Knaben ab der 4. Klasse

Eine Schnupperturnstunde ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich. Die Leiterinnen und Leiter freuen sich auf viele Kinder.

Kontaktperson für alle Fragen:

Präsidentin Sportverein Hagenbuch, Sabine Schönenberger, Tel. 052 364 12 58

Frauenvereinsreise 2026

Bei schönem Reisewetter machten sich 19 Frauen des Frauenvereins Hagenbuch mit einem 20plätzigem Kleinbus auf den Weg zur diesjährigen Vereinsreise. Die Fahrt führte zunächst von Hagenbuch nach Schinznach zur Gärtnerei Zulauf.

Dort wurde bei Kaffee und Gipfeli der erste Halt eingelegt. Anschliessend hatten die Teilnehmerinnen genügend Zeit, die weitläufige Gärtnerei auf eigene Faust zu erkunden und sich von der grossen Pflanzenvielfalt inspirieren zu lassen.

Danach ging die Reise weiter nach Rheinfelden. Vom Parkplatz aus führte ein kurzer Spaziergang ins Städtli, wo im Restaurant Rössli bereits die Tische für unsere Gruppe gedeckt waren. Bei einem feinen Mittagessen genossen die Frauen das gemütliche Beisammensein. Für einen Bummel durch die Altstadt blieb leider keine Zeit, da wir pünktlich um 14 Uhr bei der Schweizer Saline Riburg erwartet wurden.

Während einer interessanten Führung erfuhren die Teilnehmerinnen viel Wissenswertes über die Geschichte der Salzgewinnung und die heutige Produktion.

Die Schweizer Salinen in Schweizerhalle und in Riburg gewinnen ihr Salz mit Tiefenbohrungen aus Muschelkalk-Steinsalz, welches in Schichten von maximal 100 Metern Dicke vorkommt, die vor über 200 Millionen Jahren durch Verdunstung des Urmeers entstanden sind. In diese Bohrungen in 140 bis 400 Me-

ter Tiefe wird Trinkwasser hinabgepumpt, und die durch diesen Vorgang gewonnene Salzlösung – die Sole – wird an die Oberfläche gepumpt und erhitzt. Durch die Verdampfung kristallisiert das Salz schliesslich aus.

Die Schweizer Salinen mit den drei Standorten in Schweizerhalle (Baselstadt), Riburg (Aargau) und Bex (Valais) befinden sich ausschliesslich im Besitz der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein und garantieren die Versorgung aller Regionen mit Salz zu günstigen und einheitlichen Preisen. Die Salinen produzieren zusammen jährlich bis zu 600'000 Tonnen Salz für Lebensmittel, Alltagsprodukte, Landwirtschaft, Industrie, Medizin und natürlich auch für den Winterdienst auf unseren Strassen.

Besonders eindrücklich war die Besichtigung des Saldomes II, des grössten Holzkuppelbaus Europas, wo bis zu 120'000 Tonnen Auftausalz für den Winterdienst gelagert werden.

Nach der Führung blieb noch Zeit, im Shop verschiedene Salzprodukte einzukaufen oder sich bei einem Getränk zu stärken.

Als letzte Station stand der Besuch des Schlosses Habsburg auf dem Programm. Da der Bus etwas unterhalb des Schlosses parkieren musste, wurde der kurze Aufstieg zu Fuss in Angriff genommen. Auf der Terrasse des Schlossrestaurants konnten wir trotz einer Hochzeitsgesellschaft den herrlichen Ausblick ins Tal geniessen. Da das Nachtessen bereits



im Voraus bestellt worden war, konnte dieses auch zügig serviert werden.

Nach einem abwechslungsreichen und geselligen Tag kam erst gegen 19 Uhr Aufbruchstimmung auf. Mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck trat die Reisegruppe die Heimfahrt nach Hagenbuch an. Die diesjährige Frauenvereinsreise wird den Teilnehmerinnen sicherlich noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben. Herzlichen Dank an Thurtal-Reisen und Viola für die Organisation dieser abwechslungsreichen Reise!

Regula Albert





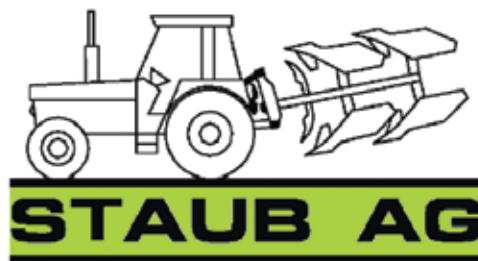
- Innenausbau
- Schreinermontagen
- Parkettböden

Ch. Rechsteiner

079/304'79'71 • Elggerstr.17 • 8418 Schlatt
schreiner-montagen@gmx.ch

Vertretungen:

Deutz
Same
Pöttinger
Rapid
Husqvarna
(uvm.)



- Traktoren
- Landmaschinen
- Rasenmäher
- Motorsägen
- Baumaschinen

www.staub-hagenbuch.ch
info@staub-hagenbuch.ch

Dorfstr. 14 | 8523 Hagenbuch | Tel. 052 364 27 64

BERTHOLET
Apparatebau GmbH

Unsere Leistungen:

- Rohrleitungsbau (Gas, Wasser, Abwasser)
- Anlagen- und Apparatebau
- Schweissfachbetrieb
- Zertifiziert nach EN ISO 3834-3 (Schweißtechnik)
- Montagearbeiten
- Allgemeine Schlosserarbeiten

Bertholet Apparatebau GmbH
Bollstrasse 26
8405 Winterthur
Tel. 052 238 05 31
bertholet@appbau.ch, www.appbau.ch

Kontaktieren Sie uns für Ihr Projekt!

(D.Bertholet, Inhaber, Unterschneit 14, 8523 Hagenbuch)

Der Umwelt verpflichtet. Seit 1964



Kempf Tank-Service AG

- Tankreinigungen
- Tanksanierungen
- autorisiert für Baustellentankkontrollen
- Neutankanlagen / Tankbau
- Sandstrahlen
- Trockeneis-Strahlverfahren CO₂
- Beton Fräsen-Bohren
- Polyesterbeschichtungen
- Zerlegen und entsorgen von Tank- + Heizanlagen
- Hochwasserschutz für Tankanlagen

**Für individuelle Beratung vor Ort
oder in Notfällen sind wir zur Stelle.**

Kempf Tank-Service AG
Oberschneit
CH-8523 Hagenbuch ZH
Telefon 052 364 15 33
Mobile 079 422 20 07
www.tank-service.ch

Reisebericht Pro Senectute

Mit 39 gut gelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Pro Senectute Hagenbuch starteten wir am 21. Mai 2026 mit der Firma Heini Car zu unserem Tagesausflug ins schöne Toggenburg und auf den Pfänder im benachbarten Vorarlberg. Nach einer angenehmen Fahrt legten wir einen gemütlichen Kaffeehalt im Hotel Hirschen in Wildhaus ein, bevor die Reise weiter nach Bregenz zur Luftseilbahn ging.

Oben angekommen konnten wir die herrliche Umgebung geniessen und wurden anschliessend mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Die tolle Aussicht auf den Bodensee und die Alpen war faszinierend. Auch der Alpengarten wurde von einigen TeilnehmerInnen besucht. Wieder runter mit der Bahn und schon wartete dort der Car, welcher uns nach Lindau brachte, wo ein weiterer Höhepunkt auf uns wartete: die Schifffahrt über den Bodensee nach Rorschach. Bei bestem Wetter konnten wir

auch hier die Aussicht auf das Wasser und die umliegende Landschaft in vollen Zügen geniessen.

Der Chauffeur erwartete uns bereits in Rorschach und brachte uns sicher und bequem zurück nach Hagenbuch. Es war eine rundum gelungene Reise mit vielen schönen Eindrücken. Das Wetter spielte wunderbar mit, die Stimmung war ausgezeichnet und die fröhliche und aufgestellte Gesellschaft machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem schönen Ausflug begleitet haben. Vielen Dank an alle auch für das Vertrauen in unsere Organisation. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr. Wo wird dann wohl die Reise hingehen?

Mit lieben Grüssen
Pro Senectute Ortsleitung Hagenbuch
Barbara Russ





1. August Feier in Hagenbuch

im Festzelt beim Schützenhaus

Programm:

- | | |
|---------------------|--|
| Ab 18.00 Uhr | Festwirtschaftsbetrieb durch die Dorfvereine von Hagenbuch
Hintergrundmusik von Roberto Zanolli |
| 19.50 Uhr | Begrüssung der Festbesucher
Rolf Sturzenegger, Gemeindepräsident Hagenbuch |
| 20.00 Uhr | Festrede ehemaliger Bezirkschef Kantonspolizei Zürich,
Turi Steiner, Winterthur
Anschliessend singen wir zusammen die Landeshymne |
| ab 21.00 Uhr | Stimmung mit DJ Roberto Zanolli |
| 21.30 Uhr | Abmarsch zum Höhenfeuer |
| 21.45 Uhr | Höhenfeuer |
| 22.30 Uhr | Feuerwerk |

Aus Sicherheitsgründen ist das Zünden von mitgebrachtem Feuerwerk nur im klar gekennzeichneten und abgesperrten Bereich gestattet.

Die Kulturkommission und die Dorfvereine von Hagenbuch laden Sie herzlich ein und freuen sich auf einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend mit Ihnen.



Kulturkommission

Juni-Wanderung der Hagenbucher Wandergruppe

Nicht immer geht es so früh los. Aber diesmal hat unser Wanderleiter so einiges mit uns vor. Erst geht's per Postauto nach Frauenfeld, dann weiter nach Diessenhofen. Schon das Postauto bringt uns durch Dörfer und Gegenden, die vielleicht nicht allen bekannt und vertraut sind. Wir bestaunen schöne Riegelhäuser und viele andere interessante Gebäude. Und wir fragen uns, was da auf den Feldern wächst und gedeiht. Der Gesprächsstoff auf der Fahrt geht nicht aus. Die Wanderteilnehmer haben sich immer viel zu erzählen und zu diskutieren.

In Diessenhofen angekommen, geht's rassic los. Noch ist keine Zeit für die Besichtigung des Städtchens. Wir müssen endlich zu unserm üblichen Startkaffee, der diesmal im St. Katharinental genossen wird. Das ehemalige Kloster ist heute eine Rehabilitationsklinik, die der Spitalgruppe Spital Thurgau angehört. Eine schöne Gartenwirtschaft, unmittelbar am Rhein, wartet auf uns. Hier werden auch die ersten Fotos geschossen. Die schöne Holzbrücke Diessenhofen – ein herrliches Bild!

Weiter geht's Richtung Schaffhausen, durch den Schaarenwald, immer schön dem Rhein entlang. Richtiges Wandewetter – aber im Schatten und am Wind eher auf der kühlen Seite. Schöne abwechslungsreiche Vegetation; alte Bäume, bunte Wiesen, Schilf. Alles wird bewundert und vieles mit der Kamera festgehalten. Da entdecken wir eine Haubentauchermutter mit ihren Jungen. Nicht alle schaffen den Aufstieg auf den Rücken der Mutter! Eine ganze Schwanenfamilie zeigt sich uns; Eltern mit vier Schwanenkindern. Sie scheinen sich an Touristen gewöhnt zu haben, sind aber doch sehr wachsam und wollen uns wohl nicht zu nahe an den Nachwuchs heranlassen.

Es begegnen uns schöne Grillplätze, Bunker aus der Kriegszeit und nur wenig andere Wanderer.

Wie immer auf unseren Wanderungen hat Sämi Egger auch diesmal in einem schönen Restaurant Platz für die Gruppe reserviert. Wir sitzen im Garten des Camping Schaffhausen. Da lerne ich auch das Wort Glamping (Kombination aus glamorous und camping) kennen. Es gibt Glamping-Zelte, die Strom, Kühlschrank, Kaffeemaschinen und Loungemöbel anbieten. Luxus pur im Zelt!

Aber wir geben uns ganz der Kulinarik hin. Es wird gegessen und geplaudert,

es werden Witze erzählt, und es wird gelacht. Auch Luxus pur!

Weiter Richtung Schaffhausen! Nur kurz geht's der Hauptstrasse entlang, dann wieder runter zum Rhein und schliesslich über die Brücke zur Schiffhaltestelle. Es bleibt noch genügend Zeit für ein herrliches Eis. Auch das hat Sämi schon vorher ausgekundschaftet! Ein Eisstand mit der längsten Warteschlange muss wohl der beste sein!

Mit dem Schiff Munot geht's nun wieder zurück nach Diessenhofen. Die Tapferen nisten sich im Oberdeck ein, andere im eher wärmeren Restaurant des Schiffes. Während der Schifffahrt betrachten wir alle nochmals unsere Wanderstrecke von der andern (gemütlichen) Seite.

Da der Wasserstand des Rheins zurzeit sehr niedrig ist, kann der Schiffverkehr zum Untersee nicht aufrechterhalten

werden. Das bedeutet, dass es nur einen Pendelverkehr zwischen Schaffhausen und Diessenhofen gibt. Das grosse Schiff muss sich auf dem Rhein also wieder um 180 Grad drehen, bevor es die Rückreise in Angriff nimmt. Auch dieses Manöver ist sehenswert und muss fotografiert werden.

Jetzt haben wir Zeit, das Städtchen Diessenhofen anzusehen. Es ist um einiges weniger touristisch als z.B. Stein am Rhein oder Schaffhausen, aber nicht weniger sehenswert.

Mit dem Postauto geht's dann wieder zurück über Frauenfeld nach Hagenbuch. Es war ein sehr schöner, interessanter und gemütlicher Tag. Sämi hat uns – wie jeden Monat – durch eine schöne Gegend geführt. Herzlichen Dank dafür!

Edeltraut Siegwart



**Baue und wohne
mit Holz**

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

**Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16**

Blatter
Bauunternehmung

Gemeinsam entsteht Neues.

Hoch- und Tiefbau

Umbauten

Kundenarbeiten

Aussenwärmedämmungen

Bohr- und Fräsarbeiten

Mettlenstrasse 8 · Oberohringen · 8472 Seuzach · Tel. 052 320 07 20 · info@blatter-bau.ch · www.blatter-bau.ch

**Individuelle Unterstützung und Pflege
bei Ihnen zuhause**



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachtal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?



**Rufen Sie in Ihrem Spitexzentrum an,
wir beraten Sie gerne unverbindlich!**

Elgg: 052 368 61 00

Elsau: 052 363 11 80

Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex.eulachtal.ch

Ein Betrieb der Gemeinnützigen Stiftung Eulachtal



**Service + Verkauf
aller Marken**

SCHEIDEGGER

Haushaltapparate AG

Rheinstrasse 50, Postfach

8503 Frauenfeld

Telefon 052/720 62 59 Fax 052/720 62 61

www.scheidegger-ag.ch

ascheidegger@swissonline.ch

Waschautomaten/Geschirrspüler, Kühl- und
Gefriergeräte/Kochherde, Staubsauger,
Kaffeemaschinen, Kleingeräte und Zubehör

Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld.

Ausflug der Hagenbucher Landfrauen und Freunde zur Päckli-post nach Frauenfeld

Am Mittwochnachmittag, dem 16. Juni 2026, waren wir mit 13 Personen zu Gast im Paketzentrum Frauenfeld. Wir starteten mit einem sehr interessanten Vortrag mit allgemeinen Informationen zur Schweizerischen Post und die Paketpost im Speziellen, bevor wir auf den geführten Rundgang gingen. Das Paketzentrum Frauenfeld hat eine Sortierkapazität von über 25.000 Paketen pro Stunde, wobei die Pakete mit zügigen 2,5 Meter pro Sekunde auf der Anlage unterwegs sind. 70 % aller Pa-

kete werden durch die Schweizerische Post abgedeckt. Dies erfolgt auf der Schiene und der Strasse. Im Jahr 2025 wurden in Frauenfeld 79,4 Mio. Pakete verarbeitet.

Während der Führung erlebten wir moderne Technologien, aber auch noch manuelle Tätigkeiten – vom Wareneingang über die Sortierung, eventuelle Reparaturen und die Kommissionierung bis hin zum Warenausgang in Containern oder pro zustellendem Postboten. Im Aussenbereich gibt es zwei grosse

Portalkräne für die SBB-Container sowie 126 Andockstellen für LKW. In der Haupthalle laufen fast rund um die Uhr 6 km Förderbänder, die vollautomatisch jedes Paket bis zu seinem Zusteller transportieren.

Es sind nicht nur eindrückliche Zahlen, sondern es war ein äusserst sehenswertes Erlebnis mit vielen neuen und interessanten Informationen.

Vielen Dank an Bea Albert für die Organisation.

Ines Werner





Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern:

TopShop

AGROLA **UFA**
SAMEN / SEMENCES

Volg

UFA **HYPOBANK**

VOLG WEINKELLEREIEN

schweizer rheinsalinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle
in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle
in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch



hug + steger  **kaminfeger**

Hug + Steger Kaminfeger GmbH
Bühlstrasse 33
8370 Sirnach

Telefon 071 960 01 81
Mobil 079 349 27 52

info@hugsteger-kaminfeger.ch
www.hugsteger-kaminfeger.ch

**Samstag, 29. August 2026,
in der Untermühle Elgg**

**Grill & Gant
mit Flohmarkt!**

Strassenfest, Trouvailles,
Liehaberobjekte,
Feines vom Grill

Hast du Sachen zu versteigern oder möchtest du einen Stand machen? Dann melde dich bei uns!

Flohmarkt und Grill von 11 - 16 Uhr,
Versteigerung von besonderen Schätzen um 13 Uhr



Verein *rundum.müli*
Mühlegasse 2
8353 Elgg
077 425 10 69
www.rundummüli-elgg.ch

rundum müli



**Zufriedene Kunden:
Ihr Ziel ist unser Ziel.**

Marcel Wolfensberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 56, marcel.wolfensberger@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz
mobiliar.ch/winterthur

die Mobiliar

1900/001

Grill & Gant – auch in 2026

Auch dieses Jahr heisst es Ende August wieder „Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten“ – rund um die Untermühle findet am 29. August Grill & Gant statt mit Flohmarkt, Versteigerung von Trouvaillen und Feinem vom Grill. Der kultige Anlass wird zum dritten Mal durch den Verein rundum.müli veranstaltet und verwandelt das Areal um die Untermühle von 11 bis 16 Uhr in einen lebendigen Marktplatz.

Highlight um 13 Uhr

Jeweils um 13 Uhr – nachdem man den Magen mit feinen Speisen vom Grill beruhigt hat – werden besondere Schätze an den Meistbietenden versteigert. Allen Anwesenden steht das Mitbieten offen. Die Gegenstände können ab 11 Uhr besichtigt werden. Pascal Schellenberg, der Gantrufer, wird sicherlich auch die-

ses Jahr für beste Laune im Publikum sorgen und möglichst viele Objekte an die Frau oder den Mann bringen.

Stets gesucht sind interessante Gegenstände für die Versteigerung. Der Erlös geht zu 80 % an den bisherigen Eigentümer des Gegenstands, 20 % gehen an den Verein rundum.müli. Haben Sie vielleicht etwas Besonderes im Estrich? Dann melden Sie sich unverbindlich beim OK (siehe Box).

Wer bei der Gant nicht erfolgreich war, kann danach weiter durch das Angebot der Flohmarktstände stöbern und sich glücklich kaufen. Oder man lässt sich bei einem Glas Wein, einem Apérol Spritz oder einem feinen Stück Kuchen von der guten Stimmung tragen und schaut dem emsigen Treiben zu.

Grill & Gant wird auch 2026 wieder ein stimmungsvolles Fest mit gelebtem Miteinander. Am besten gleich den Termin eintragen und sich vorfreuen.

Für den Verein rundum.müli
Nathalie Kägi

Wer mitmachen will – ob als Flohmarktverkäuferin oder Lieferant für die Gant – meldet sich direkt beim Verein rundum.müli unter info@rundummueli.ch oder 077 425 10 69. Gantobjekte idealerweise mit Foto und Kurzbeschreibung melden.



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hagenbuch.

Alles aus einer Hand:

- | | | |
|------------------|-------------------|---------------|
| ✓ Rechtsberatung | ✓ Verkauf | ✓ Bewertung |
| ✓ Vermietung | ✓ Wohnungsabnahme | ✓ Bauberatung |



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Yamagishi Hagenbuch

Hof

Samstags 10 - 16 Uhr



Café Laden

Café im Grünen zum Verweilen

Naturschutzkommission Hagenbuch

Das Unbekannte liegt so nah

Zum Staunen und Lernen lud die Naturschutzkommission Hagenbuch ins kantonale Naturschutzobjekt Eggholz ein. Ein Dutzend Personen trafen sich an einem heissen Junitag, um heimische Orchideen zu entdecken und etwas über Neophyten zu lernen.

Eine Landkarte wird zum Einstimmen herumgereicht. Die Flusslandschaft der Thur von 1890, wie sie sich uneingeschränkt ihren Platz nimmt. Um dem Bedürfnis nach mehr Fläche für die Landwirtschaft und nach Schutz gegen Hochwasser nachzukommen, wurden zahlreiche Gewässer in der Schweiz baulich beschränkt – mit Folgen für unsere Biodiversität. Und hier kommt die andere Perspektive auf Kiesgruben ins Spiel. Sie sind ein Ersatz für die ehemaligen dynamischen Lebensräume. Betreiber von Kiesgruben sind verpflichtet, 15 % ihrer Fläche für die Biodiversität zu pflanzen.

Ein Naturparadies entsteht – mit unbeliebten Pflanzen

Die Kiesgrube im Eggholz, zwischen der Kantonsstrasse Richtung Egghof und der Autobahn, wurde Mitte der 90er-Jahre in drei Etappen rekultiviert. Bei einer Baukontrolle 2008 wurden Mängel festgestellt und behoben. Inzwischen ist das rund sechs Hektare grosse Gebiet ein kantonales Naturschutzobjekt mit Betretungsverbot (der heutige Rundgang wurde bewilligt). Recherchiert hat diese Fakten Miriam Füllemann, Mitglied der Naturschutzkommission und Naturheilpraktikerin. Sie ist im Naturschutzobjekt saisonal unterwegs, weil die Amphibienzugstelle angrenzt und wegen der Neophytenbekämpfung: „Als Neophyten gelten

Pflanzen, die nach der Entdeckung von Amerika 1492 nach Europa eingeführt wurden.“ Viele von uns betrachten diese als heimisch, weil sie sich in unseren Gärten über Jahre ihren Platz genommen haben. Dazu gehören zum Beispiel der Kirschlorbeer oder der Sommerflieder. Unbeliebt sind die invasiven Neophyten, weil deren Verbreitung für Monokulturen sorgt und sie einheimische Pflanzen verdrängen, die für unsere Biodiversität essenziell sind. Im Gebiet Eggholz sowie an anderen Orten auf Gemeindegebiet sind dies die kanadische Goldrute und das Berufskraut. Ambrosia und Riesenbärenklau sind auch bekannt und gefährlich – letzterer sorgt bei Hautkontakt und Sonneneinstrahlung für Verbrennungen. „Der japanische Staudenknöterich macht mir besonders Sorgen, bedeckt er doch inzwischen ganze Flussufer und ist sehr invasiv“, sagt Olivia Koller, Umweltingenieurin bei Florauna und Betreuerin des Vernetzungsprojekts Elgg-Hagenbuch. Dieses hat zum Ziel, Landwirtschafts- und Biodiversitätsflächen über die Gemeindegrenzen hinaus optimal miteinander zu vernetzen.

Miriam Füllemann hält eine Goldrute in der Hand: „Beachtet den roten Stiel und die gelben Blüten. Eine Pflanze hat bis zu 10'000 Samen, was sie besonders invasiv macht.“ Man darf keinesfalls mit der Entfernung warten, bis sie von Juli bis Oktober blüht. Bekämpft werden die Neophyten im Eggholz mit 1-2x-jährlichem Mähen oder Ausreissen von Hand. Miriam Füllemann zeigt, wie diese so tief an der Wurzel wie möglich herausgerissen werden und danach in den Abfallsack (Hauskehricht) für die Verbrennung kommen. Die Teilnehmenden werden zum Nachahmen aufgefordert mit dem Versprechen auf eine Belohnung für die grösste Wurzel. Diese kann

länger sein als die Pflanze selbst. Pius Schönenberger macht den Fang des Tages und erhält ein Glas Honig.

Lebensräume für Pflanzen und Tiere

Ein Turmfalke sitzt auf einem Baumwipfel, ein Reh springt davon, Libellen fliegen über die Teiche, eine Blindschleiche wird bestaunt und das Zwitschern einer Gartengrasmücke ertönt. Die Hagenbucherinnen und Hagenbucher sind begeistert von den heimischen Kreaturen. Für Schmunzeln sorgt auch die Geschichte der zwei Geissen. Miriam Füllemann erzählt, wie sie beim Ausreissen der Neophyten mit ihrem Gotti Marianne Huber ab und zu von den ausgebüxten Geissen (Ziegen) begleitet bis bedrängt werden. „Geissen leisten einen wichtigen Beitrag für den Naturschutz, damit Flächen frei von Büschen und Gehölzen bleiben“, weiss Olivia Koller. Auf dem Rundgang durch eine Magerwiese (im Gänsemarsch und mit Rücksicht auf die Blumen) werden auch seltene Orchideen bestaunt. Die Bienenragwurz, Pyramidenhundswurz oder Langspornige Handwurz sind wie alle Orchideenarten in der Schweiz geschützt – die Bienenragwurz steht sogar auf der roten Liste der gefährdeten Arten.

Die Gruppe ist inzwischen an einem neu angelegten Teich mit kiesigem Untergrund angekommen, der die Kreuzkröte fördern soll. Nach aufmerksamem Absuchen der Wasseroberfläche wird ein Exemplar gesichtet, auch eine Gelbauchunke, ein Grasfrosch, Berg- und Fadenmolch sowie eine Zauneidechse auf einem Stein am Ufer werden entdeckt. Olivia Koller und Miriam Füllemann lachen verschmitzt, denn es sind täuschend echte Tiere aus Plastik, die von den beiden im Vorfeld platziert wurden: „Wäre doch schön, wenn die Kreuzkröte hier bald heimisch würde.“



Ein Wasserfrosch sonnt sich im Teich.



Wer kann die Goldrute mit der längsten Wurzel ausgraben?



Miriam Füllemann (Mitte) und Olivia Koller (rechts) erklären den Wert von (rekultivierten) Kiesgruben.

Auch einen Tipp, wie man Kröten und Frösche auseinanderhalten kann, erhalten die Naturfreunde an diesem Nachmittag: Kröten laufen, Frösche hüpfen.

Text: Bea Linder
Fotos: Reto Berger



Miriam Füllemann zeigt die Goldruten mit rotem Stil und langen Wurzeln.



Die Bienenragwurz ist wie alle heimischen Orchideen in der Schweiz geschützt.

GV der SVP Sektion Hagenbuch-Schneit

Am Donnerstag, 21. Mai 2026 fand im Restaurant Sonnenhof in Hagenbuch die 94. ordentliche Generalversammlung der SVP statt. Dazu konnte der Präsident Thomas Müller zahlreiche Mitglieder begrüßen und die Sitzung pünktlich um 19.00 Uhr eröffnen. 11 der 12 Traktanden konnten speditiv und mehrheitlich diskussionslos behandelt werden. Einzig die Ersatzwahlen benötigten etwas mehr Zeit. Diese wurden erforderlich, weil der Aktuar, Henri Favre und die Beisitzerin, Judith Rechsteiner ihre Rücktritte vorzeitig bekanntgegeben hatten. Der Präsident würdigte und verdankte die achtjährige Tätigkeit des leider abwesenden Aktuars sowie diejenige von Judith Rechsteiner, welche das Amt während drei Jahren ausübte. Unter Applaus überreichte Thomas Müller der Beisitzerin einen Blumenstrauß.

Rafael Seeh hatte sich vor der GV bereit erklärt, für das Amt des Beisitzers zu kandidieren. In der Folge wurde er einstimmig in den Vorstand gewählt. Da für die Vakanz des Aktuars bis zur GV keine Kandidatur vorlag, erklärte sich Randolph Egg bereit, diese Tätigkeit künftig zu übernehmen. Auch er wurde einstimmig und unter Applaus in seine neue Funktion gewählt.

Bereits um 19.45 Uhr konnte der Präsident den offiziellen Teil der GV beenden und die Anwesenden konnten zum gemütlichen Teil übergehen. Dabei wurden sie mit dem traditionell von der Parteikasse offerierten Fitnesssteller ver-

köstigt. Angeregt wurde noch bis spät in den Abend diskutiert und politisiert.

Rolf Sturzenegger, Kassier SVP
Hagenbuch-Schneit



Helferessen der Theatergäng im Restaurant Hirschen

Nach den gelungenen Theateraufführungen von unserem Stück „Mord im Blumehof“ war es wieder Zeit, danke zu sagen. Neben den Helfenden aus anderen befreundeten Vereinen, deren Einsatz dem jeweiligen eigenen Verein zugutekam, gab es auch zahlreiche Unterstützende von der Theatergäng Hagenbuch. Sie alle lud die Theatergäng am 19. Juni zum Spaghettiplausch ins Restaurant Hirschen in Buch bei Wiesendangen ein.

Um 19 Uhr trafen sich die Helfenden zu einem gemütlichen Abend als Dankeschön für ihren grossen Einsatz in der

Kaffeestube, beim Torten verkaufen und bei allem, was sonst noch anfiel. Ohne sie wären die Theaterabende im März nicht das gewesen, was sie waren.

Die Spaghetti mit einer grossen Auswahl an verschiedenen Saucen warteten schon auf uns, da war für jeden Geschmack etwas dabei. Als süssen Abschluss liessen sich die Gäste Cremeschnitten schmecken.

DANKE allen für den grossen Einsatz an unseren Theaterabenden im März 2026, wir hoffen auf Euch im März 2027!

Kim Raschle



3. Generalversammlung der Theatergäng Hagenbuch

Am Mittwoch, 15. Mai 2026, fand die 3. Generalversammlung der Theatergäng Hagenbuch im Restaurant Sonnenhof in Hagenbuch statt. Um 19.00 Uhr trafen sich 14 Mitglieder zu einem feinen Znacht, drei Mitglieder waren entschuldigt abwesend, bevor Präsident Ruedi Michel die Generalversammlung eröffnete und uns zügig und gekonnt durch die Traktanden führte.

Das Protokoll der GV vom 16. Mai 2025 wurde einstimmig genehmigt.

Im Bereich Mutationen durften wir zwei neue Mitglieder begrüßen: Manuela Raschle und Marlen Reichmuth wurden herzlich in der Theatergäng aufgenommen. Austritte gab es keine zu verzeichnen.

Der Jahresbericht des Präsidenten blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Die Aufführungen waren hervorragend gelungen und beim Publikum sehr gut angekommen. Auch die verschiedenen Ausflüge und Aktivitäten über den Sommer haben den Zusammenhalt im Verein gestärkt.

Kassiererin Daniela Luginbühl präsentierte die Jahresrechnung 2025, welche von den Revisoren geprüft wurde und von der Generalversammlung einstimmig abgenommen wurde. Die Décharge des Vorstands wurde ebenfalls einstimmig erteilt.

Bei den Wahlen stellten sich Präsident

Ruedi Michel, Kassiererin Daniela Luginbühl sowie Beisitzer Adrian Steine- mann erneut für zwei Jahre zur Verfügung und wurden bestätigt. Aktuar Raffael Seeh trat aus dem Vorstand zurück, wir danken ihm für seinen Einsatz. Als neue Aktuarin wurde Kim Raschle in den Vorstand gewählt. Als Revisorin trat Elisabeth Fröhlich zurück, auch ihr gilt ein grosses Dankeschön. Neu übernimmt Marlen Reichmuth dieses Amt. Fritz Wiesendanger bleibt für weitere zwei Jahre als Revisor im Amt.

Das Budget 2026 wurde von Daniela Luginbühl präsentiert und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Für das Jahr 2026 sind wieder einige Aktivitäten und Ausflüge geplant, darunter eine Vereinsreise im September, bevor gegen Ende Jahr die Proben wieder aufgenommen werden.

Unter dem Traktandum „Verschiedenes“

wurde festgehalten, dass die Samstag- nachmittagsvorstellung erfreulich gut besucht war und auch künftig beibehalten wird.

Die Generalversammlung endete mit einem Dessert in geselliger Runde.

Kim Raschle, Aktuarin



 **Pflege Eulachtal**

„Wenn unsere Bewohnerinnen und Bewohner glücklich sind, haben wir unsere wichtigste Aufgabe erfüllt“.

Für Adriana Steinegger-Stamm beginnt gute Medizin nicht bei Diagnosen, sondern bei den Menschen. Die neue Chefärztin der Pflege Eulachtal setzt auf Nähe, Vertrauen und eine enge Zusammenarbeit mit der Pflege. Im Interview spricht sie über die Fussstapfen ihres Vaters, die Vorteile des Heimärztemodells, die Verbindung von Seele und Körper – und darüber, Menschen loszulassen.

Die Pflege Eulachtal ist für Adriana Steinegger-Stamm kein unbekannter Ort. Bereits als Kind begegnete sie der Institution durch ihren Vater, Dr. Franz Stamm, der hier viele Jahre als Hausarzt und später als Chefarzt tätig war.

Seit Januar 2023 arbeitet sie neben ihrer Tätigkeit als Hausärztin selbst als Heimärztin bei der Pflege Eulachtal, seit dem 1. April 2026 trägt sie die Verantwortung als Chefärztin. Die Mutter von drei kleinen Kindern und Nachfolgerin von Dr. med. Simone Meyer übernimmt die Aufgabe in einer Zeit, in der die Langzeitpflege immer wichtiger wird. Ein Gespräch über Beziehungen, Lebensqualität und die Frage, was Menschen am Ende ihres Lebens wirklich brauchen.

Frau Steinegger, Sie sagen: „Wenn unsere Bewohnerinnen und Bewohner glücklich sind, haben wir unsere wichtigste Aufgabe erfüllt.“ Woran erkennen

Sie, dass diese Aufgabe gelungen ist?
Viele Menschen kommen mit gemischten Gefühlen zu uns. Sie verlassen ihr Zuhause, geben einen Teil ihrer Selbstständigkeit auf und wissen oft nicht, was sie erwartet. Umso schöner ist es, wenn ich erlebe, wie jemand nach einiger Zeit ankommt, Beziehungen knüpft und sich bei uns wie zuhause fühlt. Glücklich sein bedeutet dabei nicht, dass jemand keine Beschwerden mehr hat. Aber wenn Menschen gerne hier leben, sich sicher, respektiert und gut aufgehoben fühlen und ihre Lebensqualität möglichst lange erhalten bleibt, dann haben wir sehr viel erreicht. Darauf arbeiten wir jeden Tag hin.

Ihr Vater war ebenfalls Chefarzt der Pflege Eulachtal. Schliesst sich damit ein Kreis?

Ja, ich bin mit der Pflege Eulachtal gewissermassen aufgewachsen. Die Hausarztpraxis meines Vaters war bei uns zuhause, und als älteste Tochter durfte ich ihn manchmal auf Haus- und Heimbesuche begleiten. So habe ich schon früh erlebt, was Medizin bedeuten kann: Menschen nicht nur behandeln, sondern begleiten.

Sind Sie deshalb Ärztin geworden?

Nicht ausschliesslich. Architektur oder etwas mit Natur hätten mich ebenfalls interessiert. Aber die Medizin blieb immer präsent. Sie hat mich nie mehr losgelassen.

Was hat Sie gereizt, die Nachfolge von Simone Meyer anzutreten?

Zunächst musste ich mir das gut überlegen. Ich arbeite weiterhin als Hausärztin und habe drei kleine Kinder zuhause, die mich ebenfalls brauchen. Gleichzeitig kenne ich die Pflege Eulachtal seit einigen Jahren als Heimärztin. Ich kenne die Häuser, die Menschen und die Kultur. Mir erschien es wichtig, dass diese Aufgabe jemand übernimmt, der die Pflege Eulachtal bereits von innen kennt. Jedes Haus hat seinen eigenen Charakter, jedes Team seine eigene Dynamik.

Was macht das Heimärztemodell der Pflege Eulachtal besonders?

Unser Ärzteteam ist nicht nur dann da, wenn etwas passiert. Wir sind jede Woche vor Ort, arbeiten eng mit der Pflege zusammen und begleiten die Menschen über längere Zeit. Dadurch entsteht Vertrauen.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner wechseln beim Eintritt zu uns damit auch ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt. Das ist zunächst manchmal ein Einschnitt. Gleichzeitig ermöglicht uns das Heimarztmodell eine sehr engmaschige Betreuung. Wir kennen die Menschen, ihre Geschichte, ihre Gewohnheiten und ihre Bedürfnisse.

Sie sprechen oft von Beziehungen.

Weil sie zentral sind. Auf dem Papier kommt zunächst einfach ein Name zu mir. Doch je mehr ich über einen Menschen erfahre, desto mehr Farben und Formen bekommt dieses Bild. Plötzlich erzählt jemand von einer grossen Liebe, von einem Beruf, von einer Leidenschaft fürs Klavierspielen oder von einem bewegten Leben. Diese Geschichten hel-

fen mir, den Menschen zu verstehen.

Was lernt man über Menschen, wenn man ihnen wirklich zuhört?

Dass Körper und Seele viel enger verbunden sind, als wir oft denken. Das hat mich schon früh fasziniert und bestärkt sich bis heute immer wieder. Manchmal klagt jemand über körperliche Beschwerden, und erst im Gespräch wird sichtbar, dass Sorgen, Einsamkeit oder eine Depression dahinterstehen. Wenn wir diese Themen angehen, verschwinden oft auch die körperlichen Symptome. Sobald die Seele gesundet, beginnt oft auch der Körper zu gesunden.

Sie arbeiten neu auch eng mit einer klinischen Fachspezialistin zusammen.

Ja, und das ist ein grosser Gewinn. Sie entlastet mich im Alltag und bringt gleichzeitig eine zusätzliche Perspektive ein. Durch ihre Erfahrung in der Pflege sieht sie oft Dinge aus einem anderen Blickwinkel. Davon profitieren wir alle – insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner.

Viele Menschen haben Berührungsängste mit dem Thema Lebensende. Wie gehen Sie damit um?

Das Lebensende gehört zum Leben dazu. Ich erlebe oft, dass Menschen irgendwann spüren, dass ihr Weg sich dem Ende zuneigt. Für mich ist es wichtig, dies ernst zu nehmen.

Nicht jeder Mensch möchte um jeden Preis noch länger leben. Manchmal besteht die Aufgabe nicht darin, das Leben um jeden Tag zu verlängern, sondern Leiden zu lindern, Sicherheit zu geben und Abschied zu ermöglichen. Auch das ist Fürsorge. Und auch das darf Teil eines würdevollen Lebens sein.

Was wünschen Sie sich für Ihre neue Aufgabe?

Dass wir uns weiterhin Zeit nehmen für die Menschen. Die Medizin verändert sich ständig, die Ressourcen werden knapper. Umso wichtiger bleiben Menschlichkeit, gute Zusammenarbeit und Vertrauen.

Und wenn unsere Bewohnerinnen und Bewohner sagen können: „Mir geht es hier gut“, dann haben wir gemeinsam sehr viel erreicht.

Text: Danieal Schwegler

Bild: Dominik Reichen



Wandergruppe Hagenbuch

Wanderung August

Donnerstag, 13. August 2026

Thurtalwanderung von Niederuzwil bis Bischofszell

Startort dieser Wanderung ist Niederuzwil. Von der Bushaltestelle Wespiwiese sind es nur ein paar Schritte, bis wir vor dem Kafi Trüggli stehen, wo wir unser Morgengetränk mit Gipfeli geniessen. Nach der halbstündigen Pause folgen wir bereits vor dem Haus den gelben Wanderwegmarkierungen. Zuerst Richtung Norden durchs Niderfeld, dann kommen wir über die Autobahn und Thur zu einer Wanderwegkreuzung. Dort halten wir uns an die Route 24 Richtung Osten, immer der Thur entlang. Beim Thurhof wechseln wir die Uferseite. Nach etwa zwei Stunden meldet sich der knurrende Magen. In der Zwischenzeit haben wir den Golfplatz Niederbüren erreicht. Dort halten wir uns an den Wanderweg Richtung Dorfmitte. Das Restaurant Alte Herberge ist kaum zu übersehen. Dort geniessen wir ein feines Mittagessen. Am Nachmittag führt uns der Weg entlang des Dorfbaches zurück zur Thur. Weiter geht es dem Flusslauf entlang, teilweise durch Auenwälder, bis wir nach dem Thurbogen beim Ghögg schon die alte Brücke von Bischofszell erblicken. Nun folgen wir der Stadtmauer entlang hinauf zum Bahnhof. Hoffentlich haben wir noch genügend Zeit, um eine Erfrischung zu geniessen, bevor wir den Zug besteigen.

Bushaltestelle Wespiwiese Niederuzwil (1) – Kafi Trüggli (2) – Thurhof – Sonnenburg – Golfplatz Niederbüren – Alte Herberge Niederbüren (3) 2 Std. – Stocketen – Ghögg – Alti Brugg – Bhf Bischofszell Stadt (4) Total 3 ½ Std.

Auf die Höhenangaben wurde wegen der geringen Differenzen verzichtet.

Treffpunkt:	08.05 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf Richtung Aadorf
Mittagessen:	12.00-14.00 Uhr Alte Herberge, Niederbüren
Rückkehr:	17.14 Uhr Hagenbuch
Kosten:	Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
Anmeldung:	für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis Fr, 07.08.2026

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Eggler 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Wanderung September

Donnerstag, 17. September 2026

Leimensteig

Nach einer längeren Anfahrt über St. Gallen steigen wir in Stein AR aus dem Bus. Die Haltestelle befindet sich vor der Schaukäserei. Unser Kaffeehalt ist im dazugehörigen Restaurant geplant. Die Wanderung führt uns immer auf und ab durchs hügelige Appenzellerland. Zuerst wandern wir einige Höhenmeter hinauf dann aber ziemlich weit bergab ins Sittertobel. Die Sitter bildet hier die Grenze zwischen Ausserrhoden und Innerrhoden. Auf der anderen Seite geht es aufwärts nach Haslen. Bei der Kirche biegen wir rechts ab und folgen dem Weg über Vordergass hinauf durchs Arenholz. Nach einer Spitzkehre erreichen wir den Hof Vorderberg. Kurz darauf sehen wir auch schon das Gasthaus Leimensteig und lassen uns dort das Mittagessen schmecken. Am Nachmittag wandern wir über Hügel und dem Oberholz entlang weiter. Den kleinen Ort Appenzell Schlatt durchqueren wir. Jetzt geht es definitiv bergab, bis wir bei Schochentrilis wieder die Sitter erreichen. Der Wanderweg folgt dem Flusslauf bis zum Kantonshauptort Appenzell. Hier habe ich genügend Zeit eingeplant, um eine Erfrischung oder einen kurzen Spaziergang durch den sehenswerten Ortskern zu geniessen.

Bushaltestelle Stein AR, Dorf 811 m (1) – Rest. Schaukäserei, Stein 811 m (2) – Auf Stein 833 m – Sitterbrücke 669 m – Haslen AI 741 m – Unteres Nördli 816 m – Gasthaus Leimensteig, Haslen 985 m (3) 2 Std. – Oberholz 893 m – Appenzell Schlatt 921 m – Schochentrilis 750 m – Bhf. Appenzell 785 m (3) Total 3 ½ Std.

Treffpunkt:	08.05 Uhr Bushaltestelle Hagenbuch Dorf, Richtung Aadorf
Mittagessen:	12.15 – 14.15 Uhr Gasthaus Leimensteig, Haslen AI
Rückkehr:	18.10 Uhr Hagenbuch
Kosten:	Billett und Mittagessen zu eigenen Lasten
Anmeldung:	für Reservation im Restaurant und Gruppenbillett bis Fr, 11.09.2026

Auskünfte und Anmeldungen: Sämi Eggler 052 364 26 58 fameggler@bluewin.ch

Aufführung Musical «S'Glichnis vom grosse Fäsch»



Freitag, 14. August, 19.00 Uhr und Samstag, 15. August, 17.00 Uhr, Ref. Kirche Elgg

Kommen Sie und schauen und hören Sie was fast 50 Kinder in einer Lagerwoche an Requisiten gebastelt, an Tänzen und Soli eingeübt und als Chor an wundervollen Liedern einstudiert haben. Das Resultat stellen sie in zwei öffentlichen Aufführungen vor. Wir freuen uns auf Sie!

Karin Michel, Sozialdiakonin und Team

Fiire mit de Chliine



**Samstag, 22. August, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Elgg**

Jesus und der Sturm
Karin Michel und Team

Gottesdienst mit Matinée-Konzert



Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr
Kirchenwiese oder Ref. Kirche Elgg

Pfr. Stefan Gruden
Magda Oppliger-Bernhard, E-Piano
Kuziem-Brothers, Gospel
Apéro und Matinée-Konzert

Ökum. Frauenliteratur-Treff



Samstag, 29. August, 09.00 Uhr
KGH Elgg, Saal

«Tage im warmen Licht» von Kristina Pfister

Gemeinsam mit ihrer Teenie-Tochter wagt Maria einen Neustart - in der alten Heimat, im Haus ihrer verstorbenen Grossmutter, aber »nur vorübergehend, wirklich ...«

War sie in der Grossstadt auf sich allein gestellt, findet sie auf dem Dorf nicht nur knarrende Fachwerk-Idylle und eine friedliche Landschaft unter gefallenem Laub, sondern auch eine

scheinbar zeitlose Gemeinschaft. Doch welchen Schmerz, welche Erfahrungen haben die Frauen hier zusammengeschweisst?

Maria möchte die letzten Sonnenstrahlen festhalten, möchte sich eine Scheibe abschneiden von der Kraft und Zuversicht der alten Nachbarin, für ihre Tochter stark sein und ihren Bedürfnissen Gehör verschaffen. Aber dazu muss die Maria von damals ihre Stimme wiederfinden und im Jetzt neuen Mut fassen ...

Pia Bagutti

Immer wieder sonntags... Treff für Alleinstehende



Sonntag, 6. September, 13.30 Uhr
Treffpunkt 13.25 Uhr, Bahnhof Elgg

Ausflug zum Museum Schafften, Winterthur

Bitte Zugbillet nach Winterthur selbständig lösen.

Yvonne Maillard, Sozialdiakonin und Team 052 550 25 17

Erntedank-Gottesdienste im Eulachtal



Sonntag, 13. September, 11.15 Uhr
Hinter oder in der Kirche Elsau

Pfrn. Sonja Zryd, Gdl. Eric Jankovsky; Konfirmanden; Rafael Rütli,
Orgel/Klavier/E-Piano; Grillzmittag

reformierte
kirche eulachtal
elgg elsau schlatt

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
Ref. Kirche Elgg

Pfrn. Johanna Breidenbach, Magda Oppliger-Bernhard, Orgel/Klavier; Jugendchor «I Vocellini»; Suppenzmittag

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr
Kirche Schlatt

Pfrn. Sonja Zryd; Konfirmanden, Zürcher Jodlerfründe; Grillzmittag und Produkteverkauf ab Gabentisch

Ökum. Seniorennachmittag in Hofstetten



Mittwoch, 16. September, 14.00 Uhr
Schulhaus Hofstetten

Einmal mehr treffen wir uns am 16. September aus dem ganzen Eulachtal zu einem fröhlich-geselligen Senioren-Nachmittag im Schulhaus Hofstetten. Nach einem kurzweiligen thematischen Teil (Näheres dazu in der Sept.-Ausgabe des

„reformiert.eulachtal“ oder auf unserer Homepage) wird wie immer Gelegenheit sein, bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu verweilen.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Stefan Gruden

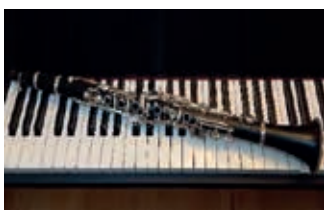
Ökum. Bettags-Gottesdienst



Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr
Kath. Kirche Elgg

Pfr. Stefan Gruden; Gdl. Jürgen Kaesler; Zarja Peters, Orgel/E-Piano; Ökum.
Kirchenchor Elgg; Hannah Lindner, Leitung; Gedächtnismahl

Gottesdienst Wort&Musik



Sonntag, 20. September, 17.00 Uhr
Kirche Schlatt

Pfrn. Sonja Zryd; Magda Oppliger-Bernhard, Orgel/Klavier; Peder Zipperlen,
Klarinette; Umtrunk um die Feuerschale

Publikationen

Gratulationen

Sigrist Markus
Geb. 25. August 1945

Geburten

Bodhan Buday
Sohn von Kateryna und Milan Buday
Geboren am 28. April 2026

Kilian Widmer
Sohn von Cornelia und Thomas Widmer
Geboren am 21. Mai 2026

Wir gratulieren von Herzen und wünschen alles Gute.



Leserbrief

Ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Schulweg

Seit ca. 30 Jahren fahre ich täglich, oft mehrmals, die Dorfstrasse rauf oder runter. Dabei erlebe ich immer wieder die Kinderschar, unsere Zukunft, auf ihrem Weg zur Schule oder nach der Schule auf dem Weg nach Hause.

Da gab es Jahre, in denen oft gestritten wurde, Kinder arrogant nicht aus dem Weg gingen, um zu provozieren. Diese Zeiten haben sich erfreulicherweise geändert.

Als ich neulich in ein schmerzhaftes Ereignis involviert wurde, habe ich erst im Nachhinein realisiert, was ich da eigentlich erlebt habe.

Der Fuss eines jungen Knaben, nennen wir ihn Fritz, wurde vom Rad eines vorbeifahrenden Autos überfahren, das war natürlich sehr schmerzhaft und er schrie seinen Schmerz in voller Lautstärke in die Welt hinaus. Was nun geschah ist das, was ich eben erst im Nachhinein realisiert habe.

Die ganze Schar Kinder, vorwiegend Mädchen, kam zum Fritz, auch ich, der Fahrer des Autos, stand um ihn herum und niemand versuchte ihn zu trösten, aber Alle voller Anteilnahme, er konnte einfach seinem Schmerz freien Lauf lassen, niemand versuchte ihn zu beruhigen oder zu trösten.

Da er kaum sprechen konnte vor Schmerz, niemand die Telefonnummer der Eltern kannte, berieten alle zusammen und die Kinder entschieden, ganz spontan, dass jemand zu seinem Heim gehen soll, um die Eltern zu benachrichtigen. Die Schnellste von ihnen rannte sofort los (ca. 1 km).

Es ging nicht lange und der Vater kam und brachte Fritz ins Krankenhaus zur Untersuchung.

Was ich da erleben durfte, hat meine Hoffnung, dass die Menschheit doch noch eines Tages zur berühmten Vernunft kommt, bestätigt.

Während des ganzen Geschehens wurde kein einziger Vorwurf erhoben, keine einzige Verurteilung oder Kritik, alle liessen Fritz in voller Anteilnahme seinen Schmerz laut hinausschreien, ohne ihn trösten oder besänftigen zu wollen und alle zusammen haben einfach die notwendigen Entscheidungen getroffen und sie, ohne Wenn und Aber, sofort in die Tat umgesetzt. Ich wurde, ohne es zu der Zeit zu bemerken, Zeuge eines das Herz erwärmende Ereignisses, an dem ich mir als sogenanntem Erwachsenen, gerne ein Scheibe abschneide.

Ich meine, die Schule in Hagenbuch ist auf einem zukunftsweisenden Weg.

Hochachtungsvoll, Hans, der Fahrer

Veranstaltungskalender

Titel	Datum	Start-Zeit	End-Zeit	Organisator	Ort	Lokalität
1. August Feier	01.08.26	18:00	00:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
MTV Hagenbuch – Helfereinsatz 1. August Feier	01.08.26	18:00	00:00	MTV Vorstand	Hagenbuch	Schützenhaus Hagenbuch
Grünabfuhr	06.08.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
MTV – Beachvolleyball in Marthalen	08.08.26	00:00	00:00	MTV Vorstand	Marthalen	Sportplatz Marthalen
Mütter- und Väterberatung	10.08.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Wanderung "Thurtalwanderung von Niederuzwil nach Bischofszell"	13.08.26	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	
Grünabfuhr	20.08.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Frauenverein – Freitagsbrunch	21.08.26	09:00	11:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	Im Garten von Ruth Flatz
Mütter- und Väterberatung	24.08.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
digital.müli	27.08.26	14:30	17:30	Verein rundum.müli	Elgg	Haus zur Untermühle, Mühlegasse 2, Elgg
FTV Hagenbuch – Vereinsreise	29.08.26	00:00	00:00	FTV Hagenbuch		
MTV – Murgrophy in Sirnach	29.08.26	00:00	00:00	MTV Vorstand	Sirnach	Sportplatz Sirnach
Grill&Gant mit Flohmarkt	29.08.26	11:00	16:00	Verein rundum.müli	Elgg	Haus zur Untermühle, Mühlegasse 2, Elgg
Der Hagenbucher – Abgabeschluss	01.09.26	00:00	00:00	Der Hagenbucher		
Grünabfuhr	03.09.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Papier- und Kartonsammlung	05.09.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Sportverein – Generalversammlung	09.09.26	19:30	23:00	Sportverein Hagenbuch	Hagenbuch	
Frauenverein – Wurstbraten	11.09.26	19:00	22:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	
MTV – Vereinsreise	12.09.26	00:00	00:00	MTV Vorstand		
Mütter- und Väterberatung	14.09.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Grünabfuhr	17.09.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Wanderung "Leimensteig"	17.09.26	00:00	00:00	Wandergruppe Hagenbuch	Hagenbuch	
Häckseldienst	21.09.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Seniorenachmittag Pro Senectute Hagenbuch	23.09.26	14:00	18:00	Pro Senectute Hagenbuch	Hagenbuch	Altes Gemeindehaus
Mütter- und Väterberatung	28.09.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Grünabfuhr	01.10.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Mütter- und Väterberatung	12.10.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Grünabfuhr	22.10.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Frauenverein – Lotto-Abend	22.10.26	19:00	22:00	Frauenverein Hagenbuch	Hagenbuch	
Kinotage Hagenbuch	24.10.26	19:00	16:00	Kulturkommission Hagenbuch	Hagenbuch	Schulhaus Fürstengarten
Häckseldienst	26.10.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Mütter- und Väterberatung	26.10.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg
Seniorenachmittag Pro Senectute in Elgg	29.10.26	14:00	18:00	Pro Senectute Hagenbuch und Elgg	Elgg	Werkgebäude Elgg
Der Hagenbucher – Abgabeschluss	02.11.26	00:00	00:00	Der Hagenbucher		
Grünabfuhr	05.11.26	00:00	00:00	Gemeinde Hagenbuch	Hagenbuch	Hagenbuch
Mütter- und Väterberatung	09.11.26	15:00	16:30	Kanton Zürich, kjz Winterthur	Elgg	Eulachtalfit, St. Gallerstrasse 18, Elgg

Die Veranstaltungsdaten können auch auf der Homepage der Gemeinde online nachgeschaut werden.
www.hagenbuch-zh.ch



Vereine der Gemeinde Hagenbuch

Verein	Präsident/-in	Telefon
Antennengenossenschaft Hagenbuch	Mario Bretscher Sonnenweg 1 8523 Hagenbuch	052 364 24 29 mb@1ag.ch
Frauenturnverein Hagenbuch-Schneit	Bea Albert Unterdorfstrasse 4 8523 Hagenbuch	079 258 07 65 052 375 22 42 bea.albert@gmx.ch
Frauenverein Hagenbuch	Ruth Flatz Wingetackerstrasse 9 8523 Hagenbuch	079 665 01 24 052 364 25 43 ruth.flatz@bluewin.ch
Männerturnverein Hagenbuch	Patryk Bassa Wiesenstrasse 54 8552 Felben	079 450 40 59 patrykbassa@gmx.ch
Obstbauverein	Ulrich Gander Sammelsgrüt 13 8543 Bertschikon	052 364 14 37
Reservationsen Schützenhaus	Bettina Meier Tolhusen 14 8352 Elsau	078 903 25 17
Schützengesellschaft Hagenbuch-Schneit	Thomas Gander Aadorferstrasse 4 8353 Elgg	076 465 52 17 thomas_gander@hotmail.com
Sportverein Hagenbuch	Sabine Schönenberger Bruggwisstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 12 58 sabi-pius@bluewin.ch
SP Elgg-Hagenbuch	Barbara Fehr-Hadorn, Co-Präsidium Äussere Hintergasse 3A 8353 Elgg	052 364 21 17 bfehr@sp-elgg.ch
	Horst Steinmann, Co-Präsidium Schulstrasse 17 8523 Hagenbuch	052 364 02 84 hsteinmann@sp-elgg.ch
SVP Hagenbuch	Thomas Müller Schulstrasse 10 8523 Hagenbuch	079 618 03 95 thomas.mueller1@mobiliar.ch
Theatergäng	Ruedi Michel Bewangen 11 8543 Bertschikon	079 232 99 59 michel.bewangen@bluewin.ch
Velo-Moto-Club	Bernhard Peter Schneiderstrasse 1 8523 Hagenbuch	052 364 32 74 beno.peter@bluewin.ch
Wandergruppe Hagenbuch	Samuel Egger Wingetackerstrasse 5 8523 Hagenbuch	052 364 26 58 famegler@bluewin.ch

Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 1. September
Beiträge können laufend eingereicht werden
Erscheinungsdatum: Woche 40